



Detailansicht des Registereintrags

buildingSMART Deutschland e.V.

Aktuell seit 18.06.2026 12:10:55

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000839
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	18.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/ verein
Kontaktdaten:	Adresse: Geschäftsstelle Cottaer Str. 25 01159 Dresden Deutschland Telefonnummer: +493023636670 E-Mail-Adressen: geschaeftsstelle@buildingsmart.de Webseiten: www.buildingsmart.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Haus der Bundespressekonferenz buildingSMART 4103 Schiffbauerdamm 40 10117 Berlin Telefonnummer: +493023636670 E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle@buildingsmart. de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Rechtsanwalt Eduard Dischke**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
3. **Dipl.-Ing. Klaus Teizer**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
4. **Dr.-Ing. Kai Oberste-Ufer**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
5. **Prof. Dr.-Ing. habil. Anica Meins-Becker**
Funktion: Vorständin
6. **Stefanie Radek**
Funktion: Vorständin
7. **Dipl.-Ing. Jörg Ziolkowski**
Funktion: Vorstand
8. **Dr. Thomas Liebich**
Funktion: Vorstand
9. **Dipl.-Ing. Markus Hochmuth**
Funktion: Vorstand
10. **Frank Thiesen**
Funktion: Vorstand
11. **Dipl.-Ing. Arch. Gunther Wölfle**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Dipl.-Ing. Arch. Gunther Wölfle**
2. **Jens Pottharst**

3. **Thomas Köpp**

4. **Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

809 Mitglieder am 14.06.2024, davon:

185 natürliche Personen

624 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. BIM-Cluster-NRW e. V.
2. BIM-Cluster Hessen e. V.
3. Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V.
4. Buildingsmart International Ltd
5. DIN e. V.
6. VdZ Berlin-Brandenburg e. V.
7. Händlerbund Management AG
8. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

buildingSMART Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, die digitale Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft durch den Einsatz offener Standards und Lösungen und die Vermittlung digitaler Kompetenzen in Aus- und Weiterbildung effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

buildingSMART Deutschland unterstützt mit dem Expertenwissen und den direkten Erfahrungen seiner vielfältigen Mitglieder aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette Bau, aus Forschung und Lehre sowie der öffentlichen Hand auch die Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie die Bundesregierung und -verwaltung als sachverständige Organisation z.B. bei öffentlichen Anhörungen etc.

Hierzu werden Kontakte zu Abgeordneten des Deutschen Bundestages, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesregierung und Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien, insbesondere in den Fachbereichen Bau, Wohnen, Infrastruktur, Digitales, Wirtschaft, Mittelstand, Normung und Standardisierung, Arbeitswelt, Transformation und öffentliche (Bau-)Verwaltung geknüpft.

Darüber hinaus lädt buildingSMART Deutschland auch direkt Mitglieder des Deutschen Bundestages zu eigenen Veranstaltungen ein, um den direkten Kontakt und Austausch zwischen unserem Verein, unseren Mitgliedern und der (Bundes-)Politik zu ermöglichen. In Einzelfällen plant buildingSMART Deutschland auch, Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben zu erarbeiten und einzureichen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Einführung gesetzlicher Regelungen zur Nutzung von offenen digitalen Standards und Lösungen in der digitalen Wertschöpfungskette Bau

Beschreibung:

buildingSMART Deutschland setzt sich für gesetzliche und regulatorische Maßnahmen ein, die die konsequente Einführung und Anwendung offener und produktneutraler Standards für das digitale Planen, Bauen und Betreiben von Bauwerken (Open-BIM) fördern. Ziel ist es, die Interoperabilität von Softwarelösungen sicherzustellen, die Datenautonomie von Bauherren und Planern zu stärken und Abhängigkeiten von proprietären Systemen zu vermeiden.

Wir setzen uns dafür ein, dass öffentliche Auftraggeber - insbesondere Bund, Länder und Kommunen – sich dafür verpflichten, bei ihren Bauvorhaben Open-BIM anzuwenden und offene Standards zu nutzen. Die Pflege, Weiterentwicklung und Anwendung dieser Standards sollen durch Förderung und rechtliche Absicherung nachhaltig unterstützt werden.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503260035** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.02.2025 an:

Bundestag

2. Änderungen im Vergaberecht

Beschreibung:

buildingSMART Deutschland fordert die verbindliche Verankerung der Open-BIM-Methode in Vergabeverfahren für Bauprojekte. Open-BIM ermöglicht eine transparente Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern. Ziel ist es, durch eine bessere Zusammenarbeit Planungs- und Bauprozesse effizienter, nachhaltiger, ressourcenschonender und budgettreuer zu gestalten. Konkret soll Open-BIM in die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) aufgenommen werden, inklusive klarer Regeln, wie BIM-Prozesse in Ausschreibungen und Verträgen anzuwenden sind. Wir setzen uns dafür ein, dass bei der Vergabe von Bauprojekten anerkannte und standardisierte BIM-Qualifikationen gefordert und nachgewiesen werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts
(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG) (20. WP)

Datum des Referentenentwurfs: 18.10.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

VgV 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

3. Umsetzung der neuen EU-Bauproduktenverordnung BauPVO (2024/3110)

Beschreibung:

buildingSMART Deutschland setzt sich für eine digitale, interoperable und nachhaltige Umsetzung der EU-Bauproduktenverordnung (EU) 2024/3110 ein. Das betrifft insbesondere die Einführung des Digitalen Produktpasses und die Integration von Bauprodukt Daten in offene Formate des Building Information Modelings (BIM). Ziel ist ein effizientes, transparentes und vernetztes Bauproduktmanagement, das Innovation und Nachhaltigkeit im Bausektor fördert.

Der Digitale Produktpass schafft Transparenz, fördert die Nachhaltigkeit und ebnet den Weg für eine kreislauforientierte Bauwirtschaft. Grundlagen sind durchgängige, strukturierte und maschineninterpretierbare Daten sowie Standards, Bauproduktnormen, international gültige Klassifikationen und Werkzeuge wie das buildingSMART Data Dictionary (bSDD).

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

4. Einführung des BIM-basierten Bauantrags- und -genehmigungsverfahrens

Beschreibung:

buildingSMART Deutschland setzt sich für die Einführung des BIM-basierten Bauantrags ein. Der BIM-basierte Bauantrag bietet sowohl für die Antragsteller als auch für die zuständigen Behörden wesentliche Effizienzvorteile, wie der Blick nach Finnland zeigt. Er unterstützt, vereinfacht und beschleunigt die Kommunikation zwischen den Beteiligten und ist Grundlage für die automatisierte Bearbeitung von Teilprozessen, zum Beispiel auch durch den Einsatz von KI.

Die Einführung erfordert eine umfassende Schulung des Personals der Bauaufsichtsbehörden. Grundlage hierfür sollten am Markt anerkannte Qualifizierungen mit standardisierter Qualitätssicherung sein. Der in diesem Kontext entwickelte Standard vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und buildingSMART erfüllt diese Vorgabe.

Betroffenes geltendes Recht:

[OZG \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [\[alle RV hierzu\]](#); Wohnen [\[alle RV hierzu\]](#); Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

5. Anpassung Infrastruktur-Zukunftsgesetz

Beschreibung:

Das Bundeskabinett hat am 17. Dezember 2025 das Infrastruktur-Zukunftsgesetz beschlossen. Es erkennt BIM-Modelle erstmals als offizielle Planunterlagen an und verspricht durch BIM und KI eine Prozessbeschleunigung von bis zu 30 Prozent. Dieses Potenzial ist aus Sicht von buildingSMART Deutschland nur realisierbar, wenn BIM auf offenen und herstellerneutralen Standards basiert.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Gesetz im parlamentarischen Verfahren um eine explizite Open-BIM-Pflicht für alle geförderten Infrastrukturprojekte ergänzt wird.

Bundestags-Drucksachenummer:

[BT-Drs. 21/4099 \(Vorgang\) \[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: [BMV \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#);

Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

6. Präzisierung der Masterpläne BIM für Bundesbauten und Fernstraßen

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung die Masterpläne BIM für Bundesbauten und Fernstraßen um verbindliche Open-BIM-Anforderungen ergänzt, auch als Voraussetzung für KI-gestützte Auswertungen und Nachnutzung über Projektgrenzen hinweg.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]; Standardisierung, Open-BIM, offene Datenstandards und Schnittstellen

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Leistungen im Bereich Event-Organisation und -support und anderer damit verbundenen Leistungen für das Mittelstand-Digital Zentrum Bau im Rahmen der Mittelstand-Digital-Initiative.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.220.001 bis 1.230.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahres-und-Rechenschaftsbericht-2024.pdf](#)